

Montags könnt ich kotzen!

Von Herzfinster

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	2
Kapitel 2: Drogen?	11

Kapitel 1:

Montags könnt ich kotzen!

Autor: Herzfinster

Anmerkung: Diese FF spielt in der Zeit BEVOR unsere Helden ihren Abschluß in der Akademie gemacht haben

Disclaimer: Alle Charaktere und sämtliche Rechte an Naruto gehören irgendwem anders, jedenfalls nicht mir! Diese Fanfic wurde lediglich zum Spaß geschrieben und nicht um damit Geld zu verdienen. Jegliche Ähnlichkeiten zu Lebenden und Toten Personen ist zufällig und nicht beabsichtigt. Alle weiteren Charaktere sind Eigentum des Autors.

~~~~~  
~~~~~

Irgendein Montag in irgendeinem Monat in Konoha:

0900 Vormittag, die Zwischenprüfung:

Als Sasuke den Klassenraum betrat waren die meisten seiner Mitschüler schon da. Widerwillig lies er sich auf seinen Sitzplatz fallen und warf sein Buch und Schreibsachen auf den Tisch.

Es war wieder mal Montag.

Montag nach den Ferien!

Zwar wollte er unbedingt stärker werden, doch die Schule war mehr als ätzend!

Wie sehnte er den Abschluss herbei....

"Morgen!" rief da sein Vordermann, Nobu, ihm zu.

Sasuke erwiderte den Gruß nicht.

Wie konnte man montags morgens nur so eine gute Laune haben?

Etwas weiter entfernt hörte er, wie die Mädchen lautstark mit einander diskutierten.

Ihr Thema natürlich: wer darf heute neben Sasuke sitzen?

Eigentlich war ihm ja egal, wer neben ihm saß, doch als Nana sich auf ihn zu bewegte, war er beinahe erleichtert, als sich Hikaru neben ihn setzte.

"Morgen Sasuke", sagte er und packte ebenfalls seine Sachen aus. "Hast du die Ferien über für die Zwischenprüfung gelernt?"

"Sicher."

Innerlich fluchte er.

Wie konnte man nur eine Zwischenprüfung am Tag nach den Ferien ansetzen?!

Sasuke nahm sein Buch und ging Nocheinmahl das Wichtigste durch.

Hikaru seufzte.

"Ich bräuchte jetzt ganz dringend noch mal zwei Wochen Ferien, um mich von den Ferien zu erholen!"

Vor ihm saß Naruto, daneben Taro und Kiba.

Neben Hikaru hatte Nana platz genommen.

"Ach Verdammt!" rief Naruto und knallte sein Buch auf den Tisch.

Genervt warf Sasuke einen Blick über den Rand seines Schulbuchs hinweg.
Was schrie dieser Idiot denn so?
Er warf einen Blick auf Narutos Unterlagen.
Hey!
Moment mal!
Sasuke beugte sich vor um besser lesen zu können.
Wieso konnte Naruto nicht mal still sitzen, damit er es sich in Ruhe ansehen konnte?!
Sasuke stand auf und beugte sich über den Tisch.
Seine Augen weiteten sich.
Naruto hatte Iruka-sensei das Lösungsbuch geklaut!
Das könnte nützlich sein...
Plötzlich hielt Naruto inne und drehte sich zu ihm um.
"Was machst du denn da? Mit der Spicktechnik kommst du aber nicht weit!"
Beleidigt lies sich Sasuke wieder auf seinen Platz fallen.
"Das muss ich mir von einem Dieb nicht sagen lassen."
Naruto wandte sich wieder seinem Buch zu.
"Pah! Du bist ja nur sauer, weil du diese geniale Idee nicht hattest!"
Hikaru lachte.
"Genial ist das nur solange, wie Iruka-sensei es nicht merkt, Naruto!"
Kiba schnaufte verächtlich.
"Du wirst noch von der Prüfung ausgeschlossen, Idiot."
Naruto schlug das Buch zu.
"Dann muss ich sie nachschreiben und kenne schon die Lösungen!"
Sasuke seufzte.
"Du kriegst dann eine andere Prüfung, eine schwerere wahrscheinlich. Du hattest ja dann mehr Zeit zu üben...."
"Arrggghhh! Jetzt haltet die Klappe!"
Jemand tippte Sasuke auf die Schulter.
Hinter ihm saßen doch tatsächlich Sakura, Ino und Yoko!
"Sasuke-kun, wenn du willst kannst du meine Unterlagen durchsehen", bot Sakura ihm an.
"Hör auf dich einzuschleimen, Streberin!" beschwerte sich Ino.
"Nein", erwiderte Sasuke schlicht und schaute wieder in sein eigenes Buch.
Wie er diese Prüfungen hasste!
Die praktischen Sachen lagen ihm viel mehr!
Wofür musste er diesen Theoriekram lernen, wenn er es doch anwenden konnte?
Er lies seinen Blick kurz durch die Klasse schweifen.
Vorne rechts in der ersten Reihe lag Shikamaru neben Chouji und dieser.... - wie hieß die? Ran? - auf dem Tisch.
Ken und Isamu standen um sie herum und diskutierten.
Shikamaru hob den Kopf und sah sie entnervt an.
"Ist mir doch egal? Wofür brauche ich diese ganze Scheiße?" schrie er und legte sich wieder schlafen.
Sasuke schüttelte den Kopf.
So war der Kerl nur drauf, wenn er nicht genug geschlafen hatte - wahrscheinlich hatte er gar nicht geschlafen.
Hinter den drei Faulenzern flegelten sich Shiro und Ken in die Bank, ganz hinten Juro, Michiko und Yuki - war das ein Mädchen oder ein Junge?
Der mittlere Block war in der ersten Reihe von Hinata, Shiro und Jiro besetzt, die alle

drei schweigend auf ihre Mitschriften starrten.
Hinter ihnen Ami, Arata, der wie Naruto eine Schutzbrille trug und Kenji, wie immer mit einem viel zu großen Rollkragenpullover bekleidet.
Die letzten Plätze waren schließlich von Saburo, Ai und Shiro besetzt.
Endlich kam Iruka-sensei und sie packten alle ihre Bücher weg.
Er stellte die Anwesenheit fest, erklärte die Regeln und teilte die Aufgabenblätter des ersten Prüfungsteils aus.
Es war erlaubt zu essen und zu trinken während man die Prüfung schrieb, also hatten sie alle etwas mitgebracht.
Sasuke stellte seine Edelstahltrinkflasche vor sich auf den Tisch.
Er schrieb seinen Namen und das Datum in den Kopf und die Prüfung begann.
Eine Todesstille herrschte im Klassenraum.
Man konnte nur das Klackern und Kratzen der Stifte hören, gelegentlich ein Schnaufen oder Stöhnen.
Sasuke konnte hören, wie Sakura hinter ihm ihren Stift quälte.
Wollte sie einen Geschwindigkeitsrekord aufstellen?
Na, ihm sollte es egal sein.
Die meisten Aufgaben konnte Sasuke ohne großes Überlegen lösen, nur als es dann um Kryptografie ging...
Wie er dieses Lernthema hasste!
Schließlich konnte er es doch lösen und gab seine Lösung Iruka-sensei.
Nach einer kurzen Pause wurde der zweite Teil ausgeteilt.
Hier gab es viele Ja-oder-Nein-Fragen oder es wurden Ninja-Regeln abgefragt.
Um Punkt zwölf Uhr war Abgabe und Ende der Prüfung.
Mittagspause bis Ein.

1200, Die Mittagspause:

Niemand entfernte sich heute weit vom Schulgebäude.
Alle besprachen ihre Antworten bei diversen Aufgaben.
Sasuke hatte sich auf der Parkbank niedergelassen und wandte sich der kleinen Papiertüte zu, die er mit sich herumtrug.
Neben ihm saßen Kiba und Arata.
Schnell gesellten sich Shikamaru, Chouji und Hikaru zu ihnen.
"Was habt ihr denn bei 15.b?" fragte Hikaru. "Wahr oder Falsch?"
Kiba grinste triumphierend.
"Wahr natürlich!"
Sasuke schüttelte schweigend den Kopf.
"Falsch!" rief Arata. "Dafür müsstest du dein Kunai um die Ecke werfen können!"
"Wenn es an einem Baum abprallt?"
Shikamaru seufzte.
"Das stand nicht in der Aufgabe!"
"Können wir es bitte unterlassen über geschriebene Klausuren zu reden, ja? Das ist wirklich eine Unart von euch!" meinte Chouji und zerknüllte seine leere Chipstüte.
Sasuke öffnete seine Tüte und betrachtete den Inhalt, welcher aus fast fünfzig Gramm Süßkram bestand.
Er brauchte jetzt was Süßes, oder er würde nach der Pause einschlafen!
Er steckte sich ein Gummikrokodil in den Mund und lutschte daran herum.
Da fiel ein Schatten von hinten auf seine Schulter.

"CANDY!" schrie Naruto und griff nach der Tüte.

Alle horchten sofort auf.

Sasuke rettete sein Päckchen aus Narutos Reichweite und sprang auf.

"Der Kiosk hat bis halb ein geöffnet, Naruto! Hol dir selber was!"

"Du bist geizig, Sasuke!" beschwerte sich Naruto und lies sich auf dem freigewordenen Platz nieder. "Hey, Kiba! Wenn wir uns zusammentun kriegen wir die Tüte!"

Kiba warf ihm einen abfälligen Blick zu.

"Du benimmst dich wie ein Kleinkind, Idiot!"

Chouji schielte unterdessen auf die Tüte.

"Auf gehts, Naruto!" rief er und stürzte sich auf Sasuke.

Der war für einen Moment so perplex, dass er nur ausweichen konnte.

Naruto versuchte es von hinten, doch Sasuke schlug einen Salto über ihn hinweg.

Die Szenerie war natürlich nicht unbemerkt geblieben, und sofort scharrte sich die ganze Klasse um die Gruppe.

"SASUKE-KUN! MACH DIE SPINNER FERTIG!" rief Ai und verprügelte einen imaginären Feind.

"Ihr benehmt euch wie Kleinkinder!" schrie Ino. "Sasuke, hau denen ordentlich aufs Maul!"

"Seht ihr, hab ich auch gesagt", erwiderte Kiba.

Sasuke ignorierte die diversen Anfeuerungen und rettete sich und seine Tüte auf einen Baum.

"FEIGLING!" schrie Naruto und warf ein Kunai nach ihm.

"Verfehlt!" rief Sakura, noch bevor es sein Ziel erreichte.

Naruto grinste.

"Pah! Von wegen verfehlt!"

Tatsächlich hatte das Kunai Sasuke nicht getroffen, dafür aber die Tüte zerfetzt.

Ein bunter Regen aus Süßigkeiten ging über Kiba nieder.

"Bastard!" knurrte Sasuke und streckte die Hand aus um wenigstens noch die Hälfte zu retten.

Lachend fingen die Anderen den Rest auf.

"Naruto, ich hasse dich!" rief Sasuke. "In deiner ganzen Ekelhaftigkeit!"

Naruto streckte ihm die Zunge raus und schob sich gleich drei Gummierdbeeren in den Mund.

"Du bist zu langsam, du zerfetzter Wischmop!"

Sasuke sprang von seinem Ast und landete neben Naruto.

"Sag das noch mal, Staubwedel!"

Chouji lies sich auf die Bank fallen und kaute genüsslich seine erbeuteten Apfelschnüre.

"Ihr seht beide aus wie Punks", meinte er ruhig.

"Besser als einem Breitmaulfrosch zu ähneln", erwiderte Kiba.

Chouji knurrte beleidigt.

Naruto lachte.

"Wenn du so viel Süßes isst, sieht's du auch bald so aus, Sasuke!"

"Sasuke-kun, jetzt gibst diesem Penner!" schrie Yoko.

Sakura nickte.

Ami schrie etwas Unverständliches.

"Das die blöden Weiber nicht einmal das Maul halten können!" knurrte Naruto.

Wie Recht er doch hat!, dachte Sasuke.

Doch leider stand Nana, die nicht gerade... feminin war, hinter ihm.
Der Schlag mit dem sie Naruto auf die Bretter schickte, beeindruckte alle.
"Du dreckiger Frauenfeind!" schrie sie, wandte sich danach an Sasuke. "Hast du was gesagt?"
Energisch schüttelte er den Kopf.
Wieso musste ausgerechnet Nana - von Hinata abgesehen - das einzige Mädchen sein, welches nicht auf seiner Seite stand?
Sasuke gab sich geschlagen und zog sich mit seinem restlichen Mittagessen wieder auf seinen Baum zurück.
Dort steckte immer noch das Kunai, mit welchem Naruto einige Gummiteile aufgespießt hatte.
Er zog es aus dem Baum und pflückte die Gummikrokodile ab.
Wenigstens diesen kleinen Sieg hatte er erringen können....

1300, Nachmittagsunterricht:

Am Nachmittag nahmen alle ihre Plätze wieder ein, und harrten der Dinge die da kommen.
Iruka-sensei hatte für die nächsten vier Stunden vorgesehen, die Prüfungsaufgaben zu besprechen.
Kiba hatte den Verdacht, er machte das nur um ihnen ihre Unfähigkeit unter die Nase zu reiben.
Die ersten Aufgaben waren nur kurze, leichte Fragen gewesen, die schnell ohne viele Fragen abgehandelt werden konnten.
"Aufgabenblock 4: Ninja-Regeln 10 - 20..."
"Ach, das wissen wir doch alles!" schnaufte Kiba.
Iruka hielt inne.
"Wenn du es so gut weißt, dann komm nach vorn und schreib sie an die Tafel!"
Shikamaru grinste innerlich, denn er hatte genau das Gleiche gedacht.
Murrend stand Kiba auf und ging nach vorne.
Widerwillig schnappte er sich ein Kreidestück und begann zu schreiben.
"Hey, Kiba!" rief Isamu. "Welche Sprache ist das?"
Seine Nachbarn lachten.
"Schreib anständig, Kiba", meinte auch Iruka-sensei.
Kiba knurrte und schrieb ungeachtet der Kritik weiter.
Da trat Iruka neben ihn und begann seine erste Antwort auszuwischen.
"Das ist nicht Ninja-Regel Nr. 10, sondern Nr. 34, Kiba!"
Naruto lachte laut.
"Ja, von wegen 'wissen wir doch alle'! HA HA!!"
Sasuke konnte gerade noch dem Kreidestück ausweichen, welches Kiba nach Naruto geworfen hatte.
"Wie wäre es, wenn du zielen übst?!" beschwerte er sich.
"Ruhe auf den billigen Plätzen! DU konntest nicht mal eine Papiertüte verteidigen!"
Naruto kicherte hysterisch als er daran dachte.
Doch leider hatte Sasuke seine Trinkflasche griffbereit, und leider fiel sein Blick auf sie.
Hart traf das Metall auf Narutos Schädel auf.
"Schnauze!" knurrte Sasuke.
"RUHE! ALLE!" rief Iruka und schlug mit der Hand auf das Lehrerpult. "Sasuke, du

tauschst mit Chouji den Platz! Naruto, du mit Sakura!"

In Gedanken tausend Flüche gegen seinen Lehrer und die zwei Idioten aufsagend, packte Sasuke seine Sachen und lies sich zwischen Ran und Shikamaru nieder.

"Hiiiiii Sasuke-kun!" begrüßte ihn das Mädchen.

"Sieh an, auch der große Oberschlaue Sasuke wird mal des Platzes verwiesen", flötete Shikamaru triumphierend.

"Lass mich bloß in Ruhe!" knurrte Sasuke und stellte sein Buch vor sich auf.

Er lies sich nach hinten fallen und schaltete in Stand-by-Modus um.

Nach zwei sehr langweiligen Stunden waren fünf Minuten Pause angesagt.

Die Hälfte der Klasse nutzte diese Pause, so auch Sasuke, für einen Gang zur Toilette.

Als er wieder kam, war Iruka noch nicht wieder aus dem Lehrerzimmer zurück.

Sasuke setzte sich wieder neben Shikamaru und nahm seine Trinkflasche.

"Montags könnt ich kotzen", murmelte Shikamaru und gähnte.

In diesem Moment spuckte Sasuke seinen Tee wieder aus, quer über den Tisch.

Shikamaru setzte sich angewidert auf.

"So hab ich das doch nicht gemeint!"

Sasuke hustete.

"Spülmittel! Welcher Sack war das?!"

Das Gemisch brannte bitter in seiner Kehle.

Naruto hockte plötzlich hinter ihm auf der Bank und lachte schallend.

"Das hast du jetzt davon, du Idiot!"

"Das kriegst du wieder!" schrie Sasuke und warf die Trinkflasche nach ihm.

Naruto lies sich nach hinten fallen und landete auf Ken und Isamu.

Die Flasche jedoch traf Yuki im Gesicht.

"Spinnt ihr denn alle?!" rief er und schleuderte das Wurfgeschoss zurück.

Ken schubste Naruto von sich runter.

"Hey, man schlägt keine Mädchen!" beschwerte er sich, ohne jemand bestimmten anzusehen.

"Ich bin kein Mädchen!" erwiderte Yuki, der sich die blutende Nase hielt.

Isamu kicherte.

"Wer redet denn von dir!"

Naruto rappelte sich wieder auf.

"Meinst du etwa Sasuke?"

Alle hielten einen Moment inne, dann lachten sie los.

"Jetzt wo du es sagst...", meinte Shikamaru. "Er sieht wirklich aus wie ein Mädchen..."

"Ich bin kein Mädchen!" erwiderte Sasuke.

"Sicher?" fragte Taro, der plötzlich hinter ihm aufgetaucht war.

Er umarmte Sasuke von hinten und begann ihn abzutasten.

"Fühlt sich aber gut an. Ganz zart und feminin...."

Sasuke schlug wild um sich.

"Lass mich los, du Perverser!"

"Jetzt reicht es aber!" mischte sich Ran ein.

Jemand schlug Taro ein Buch auf den Kopf.

Ino, Sakura und die anderen Mädchen waren plötzlich hinter ihm aufgetaucht.

"Ach, ihr seits..... Äh...."

"Lass Sasuke-kun sofort los!" fauchte Ino und schlug demonstrativ das Tafellineal in ihre Hand.

Taro versuchte unschuldig zu grinsen und lies ihn los.

Sasuke landete unsanft auf dem Boden.

"Was ist denn hier los?!" unterbrach Iruka-senseis Stimme das Geschrei.
Sofort rannten die Mädchen zu ihrem Lehrer.
"Naruto und Taro ärgern Sasuke-kun!" jammerte Ai.
Sakura nickte.
Iruka seufzte und zog Sasuke wieder auf die Beine.
"Dann ärger doch zurück", murmelte er.
Sasuke packte Taro am Kragen, doch Iruka zog sie auseinander.
"Aber nicht jetzt! Klärt das nach der Schule!"
Murrend nahmen die Jungs ihre Plätze wieder ein.
Sasuke behielt sie dabei genau im Auge.
Er wollte nach seinem Buch greifen, musste jedoch feststellen, dass es ebenfalls nass geworden war.
Jemand tippte gegen seinen Arm.
Ran.
Sie lächelte zuckersüß und reichte ihm ein Taschentuch.
Sasuke nickte stumm und nahm es, tupfte seine Unterlagen wieder trocken.
Moment mal... saß Ran eben auch schon so dicht bei ihm?
Er warf ihr einen kurzen Blick zu.
Sie lächelte immer noch, schenkte ihm einen Augenaufschlag, der wohl sexy aussehen sollte.
Er hielt den Blick starr auf sein Buch gerichtet und rutschte etwas von ihr weg.
Dabei berührte sein Arm Shikamaru, der ihn unsanft zu Ran hinüberstieß.
Rasch ergriff sie seine Hand und schob einen kleinen Zettel zwischen seine Finger.
Sasuke schnaufte und setzte sich wieder ordentlich hin.
Was wollte sie denn von ihm?
Er faltete die Botschaft auseinander und zerknüllte sie sofort.
Wieso wollten alle Mädchen das Selbe von ihm?
Sakura und Ino hatten natürlich - als wachsame Fans - Rans Annäherungsversuch verfolgt und gingen in die Offensive!
Sakura riss ein Blatt Papier aus ihrem Block und begann es wild zu falten.
Ino ihrerseits nahm einen kleinen Zettel und beschrieb ihn.
Sakura hatte einen kleinen Flieger, Ino eine Art Pfeil gebastelt.
Gleichzeitig liesen sie ihre Fluggeräte los.
Sakuras flog direkt auf Sasuke zu und landete in seinem Kragen.
Ino warf ihren Pfeil in einem hohen Bogen, traf jedoch die Decke und der Pfeil landete auf Shikamarus Kopf.
Sasuke beäugte die Nachricht, faltete den Flieger wieder zusammen und lies ihn in den Papierkorb segeln.
Shikamaru drehte sich zu Ino um und zerriss den Zettel.
Die Mädchen sanken deprimiert auf den Tisch vor ihnen.
"Du solltest Zielen üben, Ino", zischte Sakura nach hinten.
"Pah! Deine Aktion hat ja wohl auch nichts gebracht!"
Die letzten Stunden zogen sich noch länger als die vorigen.
Kiba saß da, von der Uhr über der Tafel hypnotisiert.
Shikamaru hatte einen zweiten Zettel unter seiner Mitschrift, auf dem er gegen sich selbst Go spielte.
Naruto versuchte die ganze Zeit von Ino abzuschreiben, doch jedes Mal, wenn sie es merkte, trat sie ihm auf die Füße.
Hikaru spielte mit seinem Taschenradio herum und steckte sich den Stöpsel ins Ohr,

befestigte das Kabel mit Klebeband in seinem Nacken, damit Iruka-sensei es nicht merkte.

Yuki stand irgendwann auf und warf einen Haufen blutiger Taschentücher in den Müll. Als er zu seinem Platz zurückging, warf er Sasuke einen mörderischen Blick zu.

Shiro probierte unterdessen aus, wie oft er seinen Kaugummi um seinen Bleistift wickeln konnte.

Sasuke seufzte.

Er konnte förmlich die "Massenträgheit" in der Klasse spüren.

Er lehnte sich zurück - und traute seinen Augen kaum!

Ken, Isamu und Arata, der mit Shino den Platz getauscht hatte, saßen da und gossen ihre eigenen Kerzen!

Sasuke dreht sich um, um besser sehen zu können.

Ganz vorsichtig erhitzen sie einen alten Trinkbecher, in welchem das Wachs war.

Isamu hatte mit Klebeband und einer Schere aus Pappe eine Form für die Kerze gebastelt, eine Kordel diente als Docht, welcher an einem Bleistift festgebunden war.

Sasuke konnte darüber nur den Kopf schütteln.

Da stieß Ran ihn abermals an.

Sie hatte, wie Shikamaru ein Go-Brett gezeichnet und hielt ihm einen schwarzen Stift entgegen.

"Spielst du mit mir?" fragte sie unschuldig.

Er überlegte.

Sie hatten noch eine halbe Stunde....

Sasuke nickt schließlich und malte den ersten "Stein" auf das Spielfeld.

Ran kicherte nervös, aber glücklich und machte ihren Zug.

Sie spielte nicht besonders gut.

Doch war sich Sasuke nicht sicher, ob es an seiner Gegenwart lag oder an mangelndem Talent.

Wieder einmal konnte er einen gefangenen "Stein" rot einkreisen - sie konnten sie ja nicht vom Brett nehmen.

Shikamaru hatte indes sein Brett völlig mit grünen und schwarzen Punkten zugekleistert und faltete es zusammen.

Er lies seinen Blick durch die Klasse schweifen.

Ihm entging nicht, dass alle anderen Mädchen - außer Nana und Hinata - Ran anstarrten.

Jedes Mal, wenn ihre Finger wie zufällig Sasukes Hand streiften, ging ein böses Raunen durch die Reihen.

Sein Blick wanderte weiter.

Saburo hatte es tatsächlich fertiggebracht eine Zeitung aufzuschlagen, Ai schien etwas zu sticken und Kenji schien zu zeichnen.

Endlich klingelte es und die Langeweile hatte ein Ende.

Sasuke packte seine Sachen und wollte aufstehen, als ihn völlig unvorbereitet ein Schlag ins Gesicht traf.

Er stürzte nach hinten, fiel direkt in die Arme seiner Nachbarin.

"Sasuke-kun!" schrie Ran.

Sasuke fühlte das Blut aus seiner Nase laufen.

"Da hast du es wieder!" rief Yuki triumphierend und schlug seine Faust in seine Handfläche. "Wir sollten das doch nach der Schule klären."

"Wie kannst du Sasuke-kun nur schlagen?!" fauchte Ran aufgebracht, und sofort hatte sich ein Kreis um die Kontrahenten gebildet.

"Im Klassenraum wird sich nicht geprügelt!" rief Iruka-sensei dazwischen.
Sasuke rappelte sich auf, wischte sich demonstrativ nicht das Blut aus dem Gesicht.
"Ich brauch nur zwei Sekunden, Sensei", meinte er.
Yuki wollte etwas sagen, doch Naruto stieß ihn zur Seite.
"Überlass den Schwätzer mir!"
Sasuke sprang über den Tisch, stand jetzt direkt vor ihm.
Naruto grinste, und versuchte ihm die Beine wegzutreten.
Was dann geschah, bekamen alle Anderen kaum mit.
Sasuke wich ihm aus, doch er lies sich regelrecht seitwärts über Narutos Bein fallen, schlug fast ein Rand um ihn.
Naruto schlug mit dem rechten Arm nach ihm, doch Sasuke hatte schon über eine halbe Drehung geschafft, packte seinen Arm mit der Rechten, dann mit beiden Händen.
Er nutzte seinen Schwung und drehte sich um Narutos Arm.
Das Nächste, das Naruto wahrnahm, war Sasukes Knie, welches gegen seinen Kopf prallte.
Naruto taumelte zurück.
Sasuke hatte ihn losgelassen und schwebte praktisch kopfüber vor ihm.
Sein Gegner strauchelte auf ihn zu.
Sasuke stieß sich mit der rechten Hand vom Boden ab, versetzte sich so in rotation und wiederholte seinen Angriff aus einer anderen Perspektive.
Naruto ging zu Boden, während Sasuke wieder auf den Füßen landete.
Die Klasse starrte ihn mit offenem Mund an.
Wo hatte er das denn gelernt?!
Sasuke warf einen grimmigen Blick in die Runde.
"Hat noch jemand ein Problem?"
Niemand wagte zu antworten.
Sasuke atmete tief durch, packte seine Sachen und verlies den Klassenraum.
Wie er Montage hasste!
Wie sehr er sie doch hasste!

Ende

Kapitel 2: Drogen?

Titel: Montags könnt ich kotzen!

Autor: Herzfinster

Disclaimer: Alle Charaktere und sämtliche Rechte an Naruto gehören irgendwem anders, jedenfalls nicht mir! Diese Fanfic wurde lediglich zum Spaß geschrieben und nicht um damit Geld zu verdienen. Jegliche Ähnlichkeiten zu Lebenden und Toten Personen ist zufällig und nicht beabsichtigt. Alle weiteren Charaktere sind Eigentum des Autors.

~~~~~

~~~~~

0900, Klassenraum:

Sasuke sank auf seinen Platz.

Er war so unglaublich müde!

Wieso musste die Nacht nur so kurz sein?

Langsam trudelten auch die anderen Schüler ein, setzen sich mit "motivierten" Gesichtern auf ihre Plätze.

Wiedereinmal ging die Tür auf und Naruto, Kiba und Taro traten ein.

Sie liesen sich in der ersten Reihe vor Sasuke nieder.

"Einen wunderschönen guten Morgen!" rief Naruto und warf seine Schultasche auf den Tisch.

"Wie kann man am Montag so früh schon so gut drauf sein?" fragte Kiba.

Hikaru, der sich wieder neben Sasuke gesetzt hatte, lachte.

"Der ist doch immer so drauf, wenn er die ganze Nacht nicht geschlafen hat."

"Das Positive daran ist, dass er spätestens in der dritten Stunde einschläft", erwiderte Sasuke. "Dann is Ruhe!"

Naruto sah ihn entsetzt an.

"Wie schön, dass du mich so gern hast!"

Kiba schnaufte.

"Nimm es nicht persönlich. Aber du bist uns allen sehr viel sympathischer, wenn du die Schnauze hältst."

Naruto lachte gekünstelt und setzte sich.

Da traf ihn eine Papierkugel an der Schulter.

"Hey, Kiba! Lass den Scheiß!"

Kiba lachte

"Kommt Leute! Bewegliches Ziel, das gibt Extrapunkte!"

"Hör auf, das stresst!" beschwerte sich Naruto.

"Seit doch mal ruhig, ihr Affen!" rief Sasuke dazwischen.

Naruto wollte widersprechen, da kam Iruka-sensei ins Klassenzimmer gelaufen und legte seine Tasche auf dem Lehrerpult ab.

Er atmete tief durch.

"Guten Morgen!" begann er und zog eine Mappe aus seiner Tasche. "Ich habe mit dem Hokage gesprochen, und er meinte..."

"Lassen Sie sich nicht zu viel von dem beeinflussen!" rief Taro dazwischen und wedelte

mit den Armen.

"Genau! Gehen Sie ihren eigenen Weg!" stimmte Hikaru zu.

Die Klasse lachte.

Nur Sasuke schüttelte verständnislos den Kopf.

Iruka-sensei wartete, bis wieder Ruhe eingekehrt war.

"Schön zu sehen, dass ihr so gut gelaunt seit. Mal schauen, ob das anhält, ich habe hier nämlich die Ergebnisse der Zwischenprüfung und euren bisherigen Leistungsstand in diesem Schuljahr!"

Ein Raunen ging durch die Klasse.

Hikaru schluckte und begann nervös mit seinem Bleistift zu spielen.

Sasuke konnte fast spüren, wie bei seinem Banknachbarn der Angstschweiß ausbrach.

Iruka-sensei ging derweil durch die Reihen und verteilte die Bewertungsbögen.

Sasuke folgte ihm mit den Augen.

Kiba nahm seinen Bogen als Erster entgegen und atmete erleichtert auf.

"63%!"

Hinter ihnen jubelte Sakura über ihre vollen 100%, während Ino nur 70, Yoko sogar nur 50 geschafft hatten.

Die Schüler riefen sich gegenseitig ihre Prozentzahlen zu, während Sasuke, Naruto und noch einige andere angespannt warteten.

Naruto lauschte, um sich mit den Anderen vergleichen zu können.

Hikaru 80, Taro 75, Shikamaru 40, Chouji 60.

Als Iruka-sensei seinen Bogen vor ihm auf den Tisch legte, und sofort zu Sasuke weiter ging, beäugte er das Stück Papier erst misstrauisch, bevor er es umdrehte.

Naruto schrie und sprang auf den Tisch.

"JA! Ich bin so guuuut!" jubelte er und lies sich wieder auf seinen Platz fallen.

"Was hast du?" fragte Hikaru und beugte sich vor.

"60! Ganze 60!" erwiderte Naruto.

"Mit dem Lösungsbuch, hätte das sogar Akamaru geschafft!" mischte sich Sasuke ein.

Naruto starrte ihn beleidigt an.

"Was hast du denn, du Klugscheißer, hä?"

Sasuke hielt ihm seine Bewertung hin.

"97%! Du Dreckskerl!" schrie Naruto und knallte den Zettel auf den Tisch, wandte sich beleidigt ab. "Wie lange hast du dafür gelernt?!"

Sasuke blinzelte, breitete dann die Arme aus, beschrieb eine Strecke von fast einmeterfünfzig.

"Soooo lang, weißt du?"

Er stöhnte.

"Ich finde, der sollte für jeden blöden Spruch Geld zahlen müssen!"

"Blödheitssteuern?" fragte Hikaru.

"So ungefähr! Von dem Geld könnten wir am Jahresende bestimmt einen Ausflug machen!"

Iruka-sensei hatte alle Bögen verteilt und zog jetzt den Zettel mit den Jahresendnoten heraus.

"So... jetzt kommen wir zu den Leistungsständen allgemein. Aburame Shino: 81 %! Akimichi Chouji: 50%! Haruno Sakura: 95%!"

"Mist!" schimpfte Sakura und notierte sich ihre Prozentzahl. "Keine Hundert!"

"Du hast Probleme", stöhnte Kiba. "Ich bin froh, wenn ich 50 hab."

Hikaru atmete erleichtert auf, als seine 85 bekannt gegeben wurde.

Taro hatte nur 65, Kiba seine gewünschten 50.

Shikamaru erreichte gerade mal 45 %, zeigte jedoch keine Regung.

Iruka-sensei fuhr fort.

"Uchiha Sasuke: 99 %! Glückwunsch. Uzumaki Naruto: 30%!"

Er warf Naruto einen enttäuschten Blick zu.

"Iruka-sensei!" rief Naruto und hielt seinen Bogen hoch. "Wieso hab ich nur 30 % wenn ich in der Prüfung 60 hab?"

Iruka räusperte sich.

"Die letzten Klassenarbeiten und Tests waren... nicht wirklich berauschend, Naruto. Und deine mündliche Mitarbeit... na ja... deine Beiträge sind nicht wirklich qualitativ...."

"Was soll dass denn heißen?"

"Das heißt, dass du nur Scheiße redest", übersetzte Sasuke.

Shikamaru klatschte in die Hände.

"Endlich! Wurde auch Zeit, dass ein Lehrer das mal sagt!"

"Das einzige, was sich verbessert hat, ist deine Rechtschreibung", fuhr Iruka-sensei fort.

"Kann ich dafür nicht noch Extrapunkte kriegen?" bettelte Naruto.

"Scheiße bleibt Scheiße, auch wenn du sie richtig schreibst", rief Ino von hinten.

"Klappe dahinten!"

"Gibt es nicht irgendeine Möglichkeit den los zu werden?" schimpfte Shikamaru und seufzte.

"Och... ein bisschen reiner Sauerstoff, ein Funken und das Problem hat sich erledigt", erwiderte Sasuke.

"Kein TNT?" fragte Hikaru. "Das gibt so ein schönes Feuerwerk."

"Sauerstoff explodiert besser", widersprach Sasuke und lehnte sich zurück. "Da bleibt nix mehr über!"

Hikaru lachte.

"Prost Neujahr!"

Sasuke lies seinen Blick durch den Klassenraum schweifen.

Shikamaru diskutierte offenbar heftig mit Chouji über seine Noten.

Auch Iruka-sensei fiel dies auf.

"Shikamaru! Wenn du Probleme mit deinem Liebesleben hast, klär das bitte später!"

Shikamaru sah ihn entsetzt an.

"Ich hab kein Problem mit meinem Liebesleben, nur mit meinen Noten!"

"Du hast doch die ganze Zeit gesagt: "Ich konnte nicht, ich konnte nicht..."."

Einige kicherten.

Shikamaru schüttelte nur den Kopf.

Naruto hatte sich beleidigt in die Bank sinken lassen, Kiba tat es ihm gleich.

Irukas Blick wanderte zu ihnen hinüber.

"Kiba, du siehst so böse aus. Was ist mit dir?"

"Nichts", knurrte Kiba. "Ich seh auch nicht böse aus."

"Doch. Du siehst aus wie ein Waldschrat!"

Taro prustete los.

"Iruka-sensei!" meldete sich da Naruto wieder zu Wort. "Wie hätte ich denn in der Prüfung 100% schaffen können?"

"Indem du neu geboren wirst", erwiderte Sakura an Irukas Stelle.

"Pah!" rief Naruto. "Nicht mal Sasuke hat die 100 geschafft!"

Ino lachte.

"Leute die viel drauf haben, setzen sich nie wirklich durch!"

Sie blinzelte Sasuke lieblich zu.

"Dann hat Naruto ja gute Chancen!" meinte Hikaru und lachte.

Iruka-sensei wurde es jetzt zu bunt.

Er sorgte eiligst für Ruhe und fuhr mit seinem Unterricht fort.

Allerdings waren seine Schüler fiel zu aufgedreht um sich zu konzentrieren.

Sasuke rechnete auf einem Schmierblatt aus, welche Noten er bekäme, wenn er welche Punktzahlen in den nächsten Prüfungen erreichte.

Er rechnete fast zwanzig verschiedene Möglichkeiten eines Durschnitts aus.

Da landete ein Papierkügelchen auf seinem Tisch.

Naruto hatte es geworfen.

Kiba grinste.

"Mensch, Naruto! Nicht mal auf die Entfernung triffst du!"

Sasuke warf die Kugel zurück.

"Du bist ja so schlecht!"

"Naruto! Komm nach vorne!" rief da Iruka-sensei.

Schwerfällig schlich Naruto zur Tafel.

Er hatte gar keine Lust Aufgaben zu lösen!

Was sollte er noch mal tun?

Irgendwas mit 'ner Schriftrolle...

"Mach dir doch erst einmal eine Skizze", schlug sein Lehrer vor.

Naruto malte eine mehr als hässliche Schriftrolle auf die Tafel.

Iruka seufzte.

"Was ist das denn? Ein Kaffepott?"

Naruto knurrte und versuchte sein Schaubild zu verschönern - doch es wurde eher schlimmer.

"Naruto, du bist ein Genial!" rief Kiba sarkastisch.

Taro nickte.

"Das ist abstrakte Kunst!"

"Ich finde, Naruto ist ein verkannter Künstler", meinte Sasuke.

Seine Kameraden sahen ihn verständnislos an.

"Ja", fuhr er fort, "er vertritt absolute Selbstsicherheit, kombiniert mit völliger Ahnungslosigkeit. Das muss man erst einmal fertig bringen."

Hikaru lachte.

Währenddessen verlor Iruka-sensei die Geduld mit seinem Schüler.

"Ich geb dir mal eine Hilfe", meinte er und wischte das Bild aus.

Die Klasse lachte.

Eher schlecht als recht löste Naruto die Aufgabe - mit viel Hilfestellung und Zwischenrufen.

Die Tafel war komplett vollgekritzelt und verschmiert vom ständigen Wischen.

Iruka schüttelte den Kopf.

"Wer wischt denn mal die Tafel...."

Die Schüler murmelten und machten sich klein in den Sitzen.

Iruka schlug im Klassenbuch nach.

"Heute ist der 25.04Nr. 25, Uchiha Sasuke!"

Sasuke stöhnte und stand auf.

Widerwillig nahm er den Tafelschwamm und wischte Narutos Geschmier aus.

"Sasuke! Jetzt mach das doch mal ordentlich!" rief Hikaru.

"Ja, das kostet auch schön viel Zeit!" fügte Kiba hinzu.

Sasuke verdrehte die Augen und wischte betont ordentlich über die Tafel.

"Gut...", fuhr Iruka fort. "Während sich Sasuke an der Tafel vergeht..."
Die Klasse lachte laut auf, Sasuke hielt inne und warf Iruka einen zweifelnden Blick zu.
"Die arme Tafel", keuchte Hikaru.
"Sasuke, aus! Nicht spritzen!" schrie Isamu.
Kiba warf sich weg vor Lachen.
Iruka schien den Witz zu überhören und blickte missmutig auf die Kreideüberreste im Fach.
"Wer geht denn mal Kreide holen... Naruto!"
"WAS? Aber ich hab doch grad...!"
Wortlos zeigte Iruka auf die Tür.
Flüche murmelnd machte sich Naruto auf den Weg, die Kreide zu holen.
"Lass dir Zeit!" rief Chouji hinter ihm her, bevor er die Tür hinter sich schloss.
"Der verläuft sich bestimmt", meinte Shikamaru.
Sasuke warf den Schwamm zurück ins Waschbecken und setzte sich.
"Das ist aber nicht schön, Sasuke!" beschwerte sich Juro.
"Genau, das nächste Mal nimmst du Seife!" stimmte Taro zu.

1200, Mittagspause:

Naruto hatte sich nicht verlaufen, doch er hatte es geschafft sich solange auf der Toilette rumzutreiben, bis die Mittagspause begann.
Eilig lief er in die Klasse zurück um seine Trinkflasche zu holen.
"Was hast du bitte eine viertel Stunde lang gemacht?" fragte Shikamaru ihn.
"Toilette", erwiderte Naruto schlicht.
Sasuke warf seine Tasche auf seinen Sitzplatz und zählte sein Geld.
"Was machst du bitte eine viertel Stunde auf der Toilette?"
Naruto grinste.
"Och... besorg uns 'ne Flasche Champus, dann zeig ich dir, was man 'ne viertel Stunde auf der Toilette alles Tolles machen kann..."
Sasuke hielt inne, Shikamaru schüttelte sich.
"Hör auf, bitte!"
Als lockere Gruppe verlies die Klassen den Raum, begab sich beinahe geschlossen in den Keller zum Schulkiosk.
Sakura unterhielt sich mit Yoko und bat sie, ihr etwas zum Trinken mitzubringen, während sie das Gebäude verlies.
Shikamaru versuchte an Chouji und der Gruppe vor ihnen vorbeizuschauen, Sasuke verglich noch einmal die Münzen in seiner Hand mit den Preisschildern.
Nachdem die erste viertel Stunde gebraucht war, damit alle etwas zu Essen und zu Trinken gekauft hatten, verteilte sich die Klasse auf dem Schulhof.
Sasuke setzte sich auf eine Bank und machte es sich mit seinem Mittagessen gemütlich.
Jemand tippte ihm auf die Schulter.
Es war Saburo.
"Sasuke, hast du das Klassenbuch?"
"Wieso sollte ich?"
"Du bist doch Klassensprecher", erwiderte Chouji. "Da musst du morgens doch das Klassenbuch holen."
"Ja, leider. Aber jetzt hab ich es nicht. Und Klassensprecher bin ich auch nur wegen euch!"

"Du wurdest fair gewählt", meinte Hikaru und stach den Strohhalm in seine Kakaotüte.

"Ich wurde nicht gewählt, ich wurde bestimmt!"

Shikamaru zuckte mit den Schultern.

"Du hast nicht widersprochen."

"Weil ich keine Zeit dazu hatte...", knurrte Sasuke und öffnete seine Trinkflasche.

Saburo seufzte.

"Hat jemand das Klassenbuch gesehen?" rief er.

Alle schüttelten die Köpfe.

"Welche Form hat es denn?" fragte Naruto

"Grün", erwiderte Taro, und erntete für diese dumme Antwort skeptische Blicke.

Einige lachten.

Sakura schüttelte verständnislos den Kopf.

"Welche Form hat wohl ein Klassenbuch? Naruto, du bist echt zu dumm für alles! Aus dir wird nie etwas werden! Du wirst mit der profanen Masse schwimmen bis du stirbst!"

Sasuke seufzte.

"Er lebte still und unscheinbar, er starb, weil es so üblich war..."

Ino lachte gekünstelt.

"Also, Naruto is ja alles, aber nicht still!"

Sasuke nickte.

"Das wird ihn auf dem Schlachtfeld umbringen."

Kiba hielt inne.

"Kann der überhaupt kämpfen?"

Sakura zuckte mit den Schultern.

"Kann er überhaupt irgendwas?"

"Ja, nerven", meinte Sasuke. "Wenn er auch sonst nichts kann, das kann er verdammt gut!"

"Zu gut", knurrte Kiba.

Naruto sprang von seinem Sitzplatz auf.

"Pah! Ihr werdet noch sehen! Eines Tages bin ich der größte Hokage von allen, und dann werdet ihr das alles bitter bereuen!!!"

Beleidigt lies er sich wieder fallen, als er merkte, dass ihn immer noch keiner ernst nahm.

Für den Rest der Mittagspause beschloss er, nicht ein einziges Wort mehr zu sagen!

1300, Nachmittagsunterricht:

Pünktlich um 13:00 Uhr fanden sich alle siebenundzwanzig Schüler wieder im Klassenzimmer ein.

Iruka-sensei lies wie immer auf sich warten.

"Da ist es ja!" rief Saburo und lief zum Lehrerpult, auf welches das Klassenbuch lag.

Eilig blätterte er darin.

"Was machst du denn da?" fragte Ino.

"Fehltage dezimieren", erwiderte er grinsend.

"Das ist Urkundenfälschung!" rief Sakura und griff nach dem Stift.

Saburo schob sie zur Seite.

"Kann dir doch egal sein!"

Er zog einen Stift aus seiner Tasche und versuchte seine Fehltage zu liquidieren.

"Sasuke-kun! Tu doch was!" rief Sakura. "Du bist Klassensprecher!"
"Außer Dienst!" erwiderte Sasuke und lies sich auf seinen Platz fallen.
Sakura gab auf und lies sich auf den Platz vor Sasuke nieder.
"Sasuke-kun?"
"Was ist?"
"Ich... ich wollte... ehm... also..."
Er sah sie erwartungsvoll an.
Sakura blinzelte unsicher.
"Es war einmal.... eine Vermutung von mir..."
Hikaru lachte schallend.
"Tschuldigung... aber ich dachte, du erzählst uns jetzt ein Märchen! Es war einmal... oh je!"
Sasuke starrte ihn sprachlos an, schüttelte dann den Kopf.
"AFK!" rief er und lies den Kopf auf die Tischplatte sinken.
"Aber Sasuke-kun!" protestierte Sakura.
"Hinterlass ihm einfach eine Nachricht, Sakura", schlug Taro vor. "Der kommt schon wieder zu sich."
Jemand tippte Sakura auf die Schulter.
Naruto stand hinter ihr.
"Äh... Sakura-chan.... hast du auf mich gewartet?"
Er streckte die Hände nach ihr aus, wollte sie offenbar umarmen.
Doch Sakura schlug ihm die Faust auf den Kopf.
"Was war das?" rief Kiba erschrocken.
"RAM", erwiderte sie ernst.
"Hä?"
"Reine Abwehrmaßnahme!"
Sakura seufzte und zog sich wieder auf ihren Platz hinter Sasuke zurück.
Naruto rieb sich die geschlagene Stelle und winselte.
"Was war denn los? Was wollte sie von Sasuke?"
Hikaru zuckte mit den Schultern.
Naruto tippte Sasuke an.
Der hob lustlos den Kopf, blinzelte.
"Oh ne! Nit du schon wieder!" rief er und legte sich wieder schlafen.
Kiba, Taro und Hikaru lachten.
"Was soll das denn heißen?!" beschwerte sich Naruto.
Sasuke stöhnte.
"Lass mich in Ruhe! Du störst mein ästhetisches Wohlbefinden."
Naruto schnaufte nur und setzte sich.
Verschlafen lies Sasuke seinen Blick schweifen.
Shikamaru schien auch müde zu sein.
Auch er lag mit dem Kopf auf dem Tisch.
Plötzlich gab er ein grunzendes Geräusch von sich.
Nicht sehr laut, doch laut genug, damit die Klasse sich zu ihm umdrehte.
Einige lachten.
Shikamaru schlief!
Er schlief und schnarchte!
Kiba lachte laut und schüttelte den Kopf.
"Sasuke, Klassensprecher! Weck den mal auf!"
"Genau, Sasuke!" rief Yuki begeistert. "Weck den ma!"

Sasuke stöhnte.

"Wenn ihr mich dann in Ruhe lasst..."

Er stand auf und schlurfte nach vorne, schnappte sich den Zeigestock.

Ran kicherte als er sich Shikamaru langsam näherte.

Der schnarchte immer noch selig vor sich hin.

Chouji rückte vorsichtshalber ein Stück von ihm weg.

Sasuke hob den Stock und schlug ihn mit voller Wucht neben Shikamaru auf den Tisch.

Dieser schreckte hoch und sah Sasuke verschlafen an.

Alle lachten.

Sasuke legte den Stock wieder weg und setzte sich.

Shikamaru folgte ihm mit den Augen, rieb sich den Schlaf aus dem Gesicht.

"Ich hasse dich!" grummelte er.

"Th! Ich glaube, dass ist ihm egal", meinte Jiro.

Shikamaru schüttelte den Kopf und legte sich wieder schlafen.

"Kenji, gib mal deine Flasche. Da füllen wir dann Wasser rein und duschen ihn kurz", meinte Ken. "Dann is er wach!"

"Wieso Wasser?" mischte sich Kiba ein. "Ich muss mal auf's Klo!"

Einige kicherten.

Sasuke gähnte.

"Draußen ist doch ein Löschschauch, oder nicht?"

Hikaru prustete laut los.

"Dann machen wir direkt mal Grundreinigung im Klassenzimmer!"

Endlich betrat auch Iruka-sensei den Klassenraum.

Die Schüler setzten sich auf ihre Plätze.

Ihr Lehrer verkündete, dass sie den Nachmittag über Gruppenarbeit machen würden.

Die Klasse wurde in drei Gruppen eingeteilt und die Arbeitsaufträge verteilt.

Die Gruppen setzten sich zusammen an die Tische.

Sasuke war zusammen mit Naruto, Sakura, Shikamaru, Hikaru, Hinata, Ran, Kiba und Taro in einer Gruppe.

Lustlos las er sich sein Arbeitsblatt durch.

Shikamaru gähnte herzhaft und streckte sich dabei.

"Wow, da passt aber viel rein!" meinte Naruto. "Schläfst du eigentlich mit offenem Mund?"

Alle lachen.

"Naruto, hol deine Gedanken aus der Gosse!" ermahnte ihn Sakura. "Beantworte lieber Iruka-senseis Fragen!"

Naruto schmollte.

"Die sind langweilig! Es gibt viel interessantere Fragen auf der Welt!"

"Und welche sollten das sein?"

"Tja... zum Beispiel.... Wenn schwimmen schlank macht, was machen Wale falsch?"

Sakura lies den Kopf hängen.

"Ja, oder wie hoch ist eigentlich hoch?" fügte Kiba hinzu.

"Hoch ist... hoch halt", erwiderte Sakura.

"Ja, aber vielleicht ist mein 'hoch' ja anders als dein 'hoch'", antwortete Sasuke und legte sein Blatt ab. "Das müsste man definieren...."

"Leute, wenn ein Schizophrener mit Selbstmord droht, ist das eine Geiselnahme?" warf Shikamaru in die Runde.

Alle lachten.

"Der war böse!" rief Kiba und klatschte in die Hände.

"Hm...", begann Naruto. "Kann man mehr als Alle sein?"

"Wie? Mehr als alle?" hakte Hikaru nach.

"Ja, wir sind ja eine Gruppe, oder? Zusammen sind wir alle, aber können wir auch mehr als alle sein?"

Sasuke nickte.

"Also, kann ein Ganzes auch mehr als ein Ganzes sein..."

"Jetzt wird's philosophisch", meinte Ran und grübelte über diese Aussage nach.

"Wie viele Leute sind ein Kollektiv?" fragte Taro. "Und gibt es eine Mehrzahl von Kollektiv?"

"Kollektive?" warf Sakura ein.

Sasuke überlegte, drehte währenddessen seinen Bleistift zwischen den Fingern.

"Wenn ein Kollektiv aus fünf Leuten besteht, sind dann zehn Leute zwei Kollektive?"

"Hey, ihr sollt arbeiten!" rief da Iruka-sensei.

Ruckartig setzte sich die Gruppe wieder gerade hin.

Naruto stütze müde den Kopf in die Hände.

"Iruka-sensei ist echt einmalig... der schafft es eine vollkommen wache Truppe innerhalb kürzester Zeit zum Einschlafen zu bringen...."

Er gähnte, streckte sich und stand auf.

"Geh mal aufs Klo..."

Iruka-sensei wartete, bis Naruto die Klasse verlassen hatte.

"Hört mal bitte einen Augenblick her!"

Die Schüler wandten sich zu ihm um.

Iruka räusperte sich.

"Ich muss einmal ernsthaft mit euch reden! Was ich in letzter Zeit immer mehr in dieser Klasse beobachten konnte... könnte man durchaus schon als Mobbing bezeichnen! Ich weiß, es gibt Menschen.... die bieten sehr viel Angriffsfläche für.. bestimmte Bemerkungen und haben eine Art an sich, die es einem leicht macht draufzuschlagen. Ich kann eure innere Motivation ja verstehen.... Aber bitte! Bitte, überlegt es euch gut! Überlegt, wie ihr euch fühlen würdet in dieser Situation, und ob ihr wirklich so gemein sein wollt. Ich sage nicht, dass ihr keine Witze mehr machen sollt, aber wenn man über einen längeren Zeitraum immer wieder die Zielscheibe ist, kann einen das wirklich fertig machen! Also bitte, Leute, überlegt es euch!"

Damit beendete Iruka seine Rede und sofort ging das Gemurmel los.

"Ich kann eure innere Motivation ja verstehen....", wiederholte Shikamaru. "Das heißt, er hätte es in unserem Alter genauso gemacht..."

Kiba nickte.

Die Tür ging auf und Naruto kam zurück.

Er wollte sich gerade setzen, als der Feualarm losging.

Sasuke warf seinen Stift auf den Tisch und erhob sich missmutig.

"Alle Mann an der Tür aufstellen, in Zweierreihen!" rief Iruka-sensei und schloss das Fenster.

Sasuke nahm das Klassenbuch und stellte sich ganz hinten neben Shikamaru auf.

Vor ihnen standen Naruto und Isamu.

"Hey, Sasuke! Nicht vergessen: Hand in Hand müssen wir auf den Schulhof gehen!" flüsterte Naruto.

Shikamaru verdrehte die Augen.

"Du spinnst wohl!" erwiderte Sasuke. "Wieso macht ihr es denn nicht?"

Naruto und Isamu grinnten sich an, packten sich entschlossen an den Händen.

"Besser so?"

Sasuke stöhnte.

"Können die diesen Lärm nicht abdrehen?!", meckerte Shikamaru, "Wenn die Schule schon abbrennt könnten sie doch wenigstens ein nettes Lied einlegen, dieses Gejaule treibt mich noch in den Wahnsinn."

"Abmarsch!" befahl Iruka und die Klasse verlies geschlossen den Raum, begab sich nach draußen.

Auf dem Schulhof stellten sich die einzelnen Klassen auf.

Iruka zählte durch.

"25.. 26... 26? Da fehlt einer! Wo ist Taro?"

Alle reckten suchend die Hälse nach Taro.

Dieser war unweit der Gruppe an einen Baum gelehnt eingeschlafen.

"Wie kann der bei dem Lärm nur schlafen?" rief Chouji erstaunt, befummelte nervös seinen Brotbeutel.

"Und wie kannst du in so einer Situation nur was essen?" erwiderte Ino. "Was machst du später einmal auf dem Schlachtfeld?"

"Ohne Mampf, kein Kampf!" rief Chouji und steckte sich eine Hand voll Chips in den Mund.

Gelangweilt lies Sasuke seinen Blick über den Schulhof schweifen.

Iruka unterhielt sich mit den anderen Lehrern, kam dann zu ihnen.

"Die Übung ist vorbei, Leute", verkündete er. "Ihr könnt jetzt eure Sachen holen und dann nach hause gehen. Wir haben noch eine Lehrerbesprechung heute Nachmittag!"

Ein Grummeln ging durch die Klasse.

"Eine Übung? Und dafür weckt ihr mich?!" beschwerte sich Yuki.

Nana nickte.

"Frechheit!"

"Wusst ichs doch....", gähnte Ken. "Wer würde auch schon so nett sein und ausgerechnet die Schule anzünden?"

"Ich hätte Lust jemanden umzubringen....", fügte Kiba hinzu.

"Du hast doch noch nicht mal eine Maus töten können!" rief Naruto.

Kiba grinste.

"Du hast doch keine Ahnung von den dunklen Geheimnissen meines Lebens...."

"Dunkle Geheimnisse?"

Sakura horchte auf.

"Welche dunklen Geheimnisse? Was hast du angestellt?"

"Alle die damals beteiligt waren, sind heute tot", erwiderte Kiba und grinste verschwörerisch.

Ein Kichern ging durch die Klasse

"Mord verjährt doch nach fünfundzwanzig Jahren, oder?" fragte Hikaru.

"Ja. Einer!" erwiderte Sasuke.

Lachend rannte die Klasse - diesmal nicht mehr geordnet - zurück in das Klassenzimmer.

Sasuke stopfte eilig seine Sachen in seine Schultasche.

Erneut hatten sie einen furchtbaren Montag einigermaßen gut hinter sich gebracht....

Ende?